

# RAPID



MAGAZIN #2 – SOMMER 2026

EINE DEKADE  
**ALTE HEIMAT –  
NEUES ZUHAUSE**

Allianz 

Bereit für  
gemeinsam  
kämpfen.

Als offizieller Partner stehen wir Seite an Seite mit dem SK Rapid – und mit dir.  
Mit unseren Versicherungen bist du vorbereitet – für alles, was kommt.  
Bist du dabei?

**#BereitFürsLeben**



Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.  
Allianz Elementar Versicherungs-Aktiengesellschaft, Sitz: 1100 Wien, Wiedner Gürtel 9 – 13,  
Telefon: 05 9009-0, Telefax: 05 9009- 70000. Eingetragen im Firmenbuch des Handelsgerichts Wien unter FN 34004g,  
www.allianz.at (EW\_09/25)

**ALLIANZ.AT**

# LIEBE RAPID-FANS!

**D**as grün-weiße Fußballjahr ist sozusagen in der Nachspielzeit noch halbwegs versöhnlich zu Ende gegangen. Durch den klaren 3:0-Heimsieg gegen die SV Ried im Rückspiel des Europacup-Play-offs der Bundesliga konnten wir unser Minimalziel erreichen und uns einen Platz im internationalen Geschäft, der Qualifikation zur UEFA Conference League, sichern.

Angesichts unserer Ambitionen und des finanziellen Einsatzes, mit dem wir unseren Kader für die letzte Spielzeit zusammengestellt haben, ist dies kein Grund zum Jubeln. Auch ich bin – so wie wohl die ganze Rapid-Familie – enttäuscht, wie wir uns mit unserem Flaggschiff, der Herren-Profimannschaft, in den letzten Monaten über weite Strecken präsentiert haben. Wir sind nun inmitten eines Prozesses, in dem wir herausfinden und analysieren werden, aus welchen Gründen wir uns in diese Situation manövriert haben, um aus den zweifellos passierten Fehlern zu lernen. Diese dürfen sich nicht wiederholen und es ist unsere Pflicht, nun wieder mit voller Kraft alles zu unternehmen, dass wir in der neuen Saison, die für uns bereits vier Tage nach dem Finale der Weltmeisterschaft mit dem Auftakt in den Europacup startet, wieder mehr Grund zur Freude haben und erfolgreiche Spiele erleben können.

Bereits drei Tage nach Erscheinen dieser Ausgabe unserer Vereinszeitschrift gibt es die Gelegenheit, darüber und über viele weitere Themen persönlich zu diskutieren. Ich würde mich sehr freuen, möglichst viele von euch bei unserem sommerlichen Mitgliedertreffen im Allianz Stadion begrüßen zu dürfen. Dieses findet am Montag, 8. Juni 2026, ab 19:00 Uhr in unserer Heimstätte statt, das Gratis-Ticket für den Zutritt kann jedes Vereinsmitglied bequem in unserem Online-Store unter [rapidshop.at](http://rapidshop.at) buchen. In diesem Zusammenhang ist es mir ein großes Anliegen, allen Vereinsmitgliedern für ihre Treue und Unterstützung zu danken. Es ist alles andere als selbstverständlich, dass unsere Mitgliederfamilie in den letzten zwölf Monaten wieder deutlich gewachsen



ist und wir mittlerweile fast 26.000 Rapidlerinnen und Rapidler als registrierte Vereinsmitglieder an unserer Seite wissen dürfen. Das sind über 9.000 mehr als im November 2022, als mein Präsidiumsteam erstmals das Vertrauen in der Ordentlichen Hauptversammlung ausgesprochen bekam.

Eine Gratulation möchte ich unseren Trainerinnen und Spielerinnen sowie allen Verantwortlichen um Steffen Hofmann zum Aufstieg unseres Frauenteam in die höchste Spielklasse aussprechen. Die Spiele unserer Mädels zu beobachten, war auch in dieser Saison eine echte Freude und ich bin nach wie vor überwältigt, dass fast 5.000 Fans an einem Samstagvormittag zum letzten Heimspiel in der 2. Liga nach Wien-West-Hütteldorf kamen und für eine wunderbare und positive Stimmung sorgten. Dass wir das Aufstiegsjahr im Rahmen einer höchst gelungenen und auch auf unseren Kanälen abrufbaren Dokumentation unseres TV-Partners Sky Sport Österreich hautnah miterleben können, ist ein wunderbarer weiterer Pluspunkt.

Blicken wir gemeinsam der neuen Saison mit Zuversicht und Vorfreude entgegen. Ich kann es kaum erwarten, unsere Teams im Sommer in den neuen Dressen unseres künftigen Ausrüsters Mizuno, den ich herzlich in der großen Familie unserer Partner und Sponsoren begrüßen möchte, spielen zu sehen. Wenn unsere Spielerinnen und Spieler nur annähernd so gut kicken, wie unsere neuen Trikots aussehen, stehen wir vor einer ganz tollen Saison 2026/27. Am 1. Juli werden sowohl das Heim- als auch das Auswärtstrikot vorgestellt und ich hoffe, ihr werdet von unserer neuen Wäsch' ebenso begeistert sein, wie ich es bin.

Auf eine erfolgreiche neue Saison und mit grün-weißen Grüßen!

Euer  
Alexander Wrabetz  
Präsident SK Rapid

# INHALT

---

**06 STORY**

---

**12 PROFIS**

---

**14 FRAUENFUSSBALL**

---

**18 RAPID II**

---

**20 SNT**

---

**22 VEREIN**

---

**28 WALLPAPER**

---

**30 LEGENDEN**

---

---

**32 FANS**

---

**36 RAPID TV**

---

**38 RAPIDEUM**

---

**40 RAPID LEBEN**

---

**42 BUSINESS**

---

**46 VEREINHÖREN**

---

**48 GREENIE-CORNER**

---

**52 ABPFIFF**

---

Das Rapid-Magazin ist die offizielle Fan-Zeitschrift des SK Rapid.

**Medieninhaber, Herausgeber, Verleger**  
SK Rapid, Gerhard-Hanappi-Platz 1,  
1140 Wien

**Chefredaktion**  
Mario Roemer

**Redaktion**  
Peter Klinglmüller, Simone Bintinger,  
Simon Höggerl, Lukas Marek, Sarah Pum,  
Julian Schneps, Tristan Ruschka

**Layout**  
grafiScheR (Markus Haumer)

**Fotos** (wenn nicht anders angegeben)  
GEPA Pictures (offizieller Fotopartner des  
SK Rapid), Red Ring Shots, SK Rapid

**Cover**  
grafiScheR

**Anzeigen**  
rapid.businessclub@skrapid.com  
Tel.: 01/727 43-64

**Lektorat**  
Sabine Schmidt



**ENTDECKE JETZT  
UNSERE NEUEN STYLES!**

# JUBILÄUM FÜR UNSER ZUHAUSE

Im Juli jährt sich die Eröffnung des Allianz Stadions zum zehnten Mal. Wir blicken zurück auf die erste Dekade des grün-weißen Infrastruktur-Jahrhundertprojekts.





**A**m 10. Juni 2014 präsentierte der SK Rapid unter der Führung des damaligen Präsidenten Michael Krammer im Rahmen eines Mitgliedertreffens in der Wiener Stadthalle das infrastrukturelle Jahrhundertprojekt des SK Rapid. Unter dem Motto „Alte Heimat – neues Zuhause“ informierte die grün-weiße Vereinsspitze die Mitglieder sowie unmittelbar danach die breite Öffentlichkeit über den Neubau einer Spielstätte am Standort des legendären, aber zu dieser Zeit bereits arg baufälligen Gerhard-Hanappi-Stadions, das von 1971 bis 1977 von der Stadt Wien als Weststadion in Hütteldorf errichtet wurde. Neben zahlreichen Visualisierungen und einem klaren Budget- und Zeitplan konnte an diesem geschichtsträchtigen Dienstag mit der Allianz auch ein neuer Premium-Partner präsentiert werden, der zudem (nach einer vorzeitigen Verlängerung der Kooperation) bis zumindest ins Jahr 2036 auch der Namenspatron der „Grünen Hölle“ – wie Stadionarchitekt Guido Pfaffhausen sein „Baby“ gerne bezeichnete – sein wird. Jahrelange Vorarbeiten, vor allem vom im Sommer 2021 verstorbenen Ehrenpräsidenten Rudi Edlinger und vom damaligen General Manager Werner Kuhn, sollten sich nun bezahlt machen, wie seinerzeit auch Michael Krammer betonte.



Der Zeit- und Finanzplan wurde auf Punkt und Beistrich eingehalten – keine Selbstverständlichkeit bei Bauvorhaben dieser Größe. Der seinerzeitige Rapid-Projektleiter Harry Gartler und das gesamte grün-weiße Team, die Totalunternehmerin Strabag und das IFS (Institut für Sportstättenberatung) sorgten für einen reibungslosen Ablauf, der einige Höhepunkte hatte. Der emotionale Abschied mit einem Testspiel gegen den Celtic FC im restlos ausverkauften „St. Hanappi“ im Juli 2014, die große Abrissparty drei Monate später, über die bis nach Brasilien



medial berichtet wurde, und der Spatenstich am 12. Februar 2015 mit dem damaligen Bundespräsidenten Heinz Fischer an der Spitze sind nur drei Beispiele. Rapid hielt alle Interessierten mit regelmäßigen Updates auf dem Laufenden, die Seite mit der Webcam von der Baustelle wurde zu einem Internet-Hit, zudem wurde eine mehrteilige und hochwertige TV-Doku mit der renommierten Wiener Filmproduktionsfirma WEST4MEDIA gestaltet, die im Vorfeld der bombastischen Eröffnung, die von

einem 2:0-Testspielsieg gegen den Chelsea Football Club gekrönt wurde, auf Puls 4 ausgestrahlt wurde und auch aktuell via Rapid TV abrufbar ist. Die Öffentlichkeitsarbeit rund um das Stadionprojekt brachte dem SK Rapid gemeinsam mit der begleitenden Agentur Ecker & Partner sogar eine Nominierung für den renommierten „Staatspreis PR“ ein.

Ein Jahrzehnt später ist das Allianz Stadion, in Fankreisen ohnehin



**HOL' DIR  
DIE NEUE**

**RAPID  
APP!**

**JETZT DOWNLOADEN**



Laden im  
**App Store**



JETZT BEI  
**Google Play**

und bei von der UEFA vermarkteten Spielen in Reminiszenz an die vorherige Spielstätte auch offiziell „Weststadion“ genannt, endgültig ein Role-Model für ein gelungenes Infrastruktur-Projekt im europäischen Fußball. Der Zuschauer-schnitt pendelte sich trotz einer sportlichen Durststrecke auf rund 20.000 Fans ein – eine Zahl, die in den erfolgreichen 1980er-Jahren völlig illusorisch erschien. Zudem beherbergen die vier Ebenen in der sogenannten „Röhre“, der Haupttribüne, seither den größten Business Club des Landes.



Über 200 Pflichtspiele hat der SK Rapid seit der Eröffnung im Allianz Stadion bestritten, nicht wenige bleiben wohl viele Jahre in Erinnerung, man denke nur an den Sieg gegen die Rangers aus Glasgow im Entscheidungsspiel um den Aufstieg in die Europa-League-K.O.-Phase, magische Europacupnächte in diversen UEFA-Bewerben oder auch den ersten Heimsieg nach langer Durststrecke gegen die Roten Bullen aus Salzburg im Februar 2019 (2:0) – diese gingen in Wien-West-Hütteldorf zuletzt ja mehrfach leer aus.



Auch der „Derbyflug“ konnte – spät, aber doch – beendet werden und 2024 und 2025 gelangen drei viel umjubelte Siege gegen die Wiener Austria. Legendär natürlich auch das emotionale Abschiedsspiel von Ehrenkapitän Steffen Hofmann im Sommer 2018 und das letzte von 599 Heimspielen unter der Moderation der ikonischen Rapid-Stimme Andy Marek wenige Wochen vor dem ersten Corona-Lockdown im Februar 2020.



Insgesamt konnten alleine bei den Heimspielen der Rapid-Profimannschaft in Liga, ÖFB- und Europacup fast 3,6 Millionen Fans begrüßt werden und das Allianz Stadion wird mit seiner Kapazität von rund 26.000 Personen stetig weiterentwickelt. So feierte im Februar 2025 das energiesparende LED-Flutlicht seine Premiere und mit Start der kommenden Saison soll ein neuer Rasen dazu beitragen, dass wir gemeinsam bei den anstehenden Heimspielen mehr grün-weiße Siege bejubeln können als in der abgelaufenen Spielzeit.

## Bilanz Pflichtspiele von 07/2016 – 05/2026

**A**

Bewerb	Spiele	Siege	Remis	Niederlagen	Tore +	Tore -
Bundesliga	169	81	39	49	285	188
Europacup	40	21	9	10	66	40
ÖFB-Cup	9	7	0	2	27	10
<b>Gesamt:</b>	<b>218</b>	<b>109</b>	<b>48</b>	<b>61</b>	<b>378</b>	<b>238</b>

## Premieren im Allianz Stadion

**B**

Erstes Tor am 09.07.2016 (Legendenspiel Pre-Opening): **Andreas Herzog**

Erstes Tor Profimannschaft am 16.07.2016  
(Eröffnungsspiel vs Chelsea FC / 2:0): **Joelinton**

Erstes Bundesligator am 23.07.2016  
(vs SV Ried / 5:0): **Christoph Schösswendter**

Erstes Europacuptor am 04.08.2016  
(vs Torpedo Zhodino / 3:0): **Mario Pavelić**

Erstes ÖFB-Cup-Tor am 26.04.2017 (vs LASK / 2:1): **Thomas Murg**

Erster Triple-Pack in einem Ligaspiel am 17.03.2018  
(vs WAC / 5:1): **Giorgi Kvilitaia**

Erster Triple-Pack in einem Europacupspiel am 16.08.2018  
(vs Slovan Bratislava / 4:0): **Christoph Knasmüllner**

Erster Triple-Pack in einem ÖFB-Cup-Spiel am 30.08.2020  
(vs TSV St. Johann / 5:0): **Taxiarchis Fountas**

Erster Doppelpack in einem Europacupspiel am 20.07.2021  
(vs Sparta Prag / 2:0): **Christoph Knasmüllner**

## „Runde“ Tore im Allianz Stadion

**C**

50. Rapid-Pflichtspieltor: **Joelinton** am 14.10.2017  
zum 1:0-Endstand gegen SKN St. Pölten (41.) / Bundesliga

100. Rapid-Pflichtspieltor: **Veton Berisha** am 24.02.2019  
zum 1:0 beim 2:0 gegen RB Salzburg (65.) / Bundesliga

150. Rapid-Pflichtspieltor: **Ercan Kara** am 30.08.2020  
zum 2:0 beim 5:0 gegen TSV St. Johann (22.) / ÖFB-Cup

25. Rapid-Europacuptor: **Melih Ibrahimoglu** am 10.12.2020  
zum 2:2-Endstand gegen Molde FK (90.) / UEFA Europa League

150. Rapid-Bundesligator: **Taxiarchis Fountas** am 22.05.2021  
zum 1:0 beim 3:0 gegen LASK (47.)

200. Rapid-Pflichtspieltor: **Christoph Knasmüllner** am 21.07.2021  
zum 2:1-Endstand gegen Sparta Prag (70.) / UEFA Champions League-Qual.

250. Rapid-Pflichtspieltor: **Marco Grüll** am 26.10.2022  
zum 3:1 beim 5:1 gegen TSV Hartberg (68.) / Bundesliga

200. Rapid-Bundesligator: **Guido Burgstaller** am 09.04.2023  
zum 1:0 beim 3:1 gegen Austria Klagenfurt (4.)

300. Rapid-Pflichtspieltor: **Guido Burgstaller** am 05.05.2024  
zum 2:0 beim 2:0 gegen RB Salzburg (73.) / Bundesliga

50. Rapid-Europacuptor: **Isak Jansson** am 29.08.2024  
zum 2:0 beim 2:2 gegen SC Braga (47.) / UEFA Europa League-Qual.

250. Rapid-Bundesligator: **Isak Jansson** am 01.03.2025  
zum 3:0 beim 5:0 gegen SCR Altach (68.)

350. Rapid-Pflichtspieltor: **Andrija Radulović** am 31.07.2025  
zum 2:0 beim 4:2 gegen FK Dečić (27.) / UEFA Conference League-Qual.

## Jubiläum

**D**

50. Pflichtspiel: vs Spartak Moskau am 20.09.2018:  
(UEFA Europa-League) – 2:0-Heimsieg

50. Bundesligaspiel: vs TSV Hartberg am 27.04.2019 – 3:4-Niederlage

100. Pflichtspiel: vs TSV Hartberg am 14.03.2021 (Bundesliga) – 4:0-Sieg

100. Bundesligaspiel: vs SK Sturm am 24.04.2022 – 1:1-Remis

150. Pflichtspiel: vs LASK am 21.05.2023 (Bundesliga) – 1:1-Remis

150. Bundesligaspiel: vs Wolfsberger AC am 04.05.2025 – 0:1-Niederlage

200. Pflichtspiel: vs ETO Győr am 28.08.2025  
(UEFA Conference League-Qual.) – 2:0-Sieg

## Serien

**E**

### Meiste Siege in Serie: 5

(24.02. – 22.04.2018) – vs LASK (2:0), Ried (2:1/ÖC), WAC (5:1),  
St. Pölten (2:1), Admira (4:1) – 15:4 Tore

(22.01. – 14.03.21) – vs Sturm (4:1), St. Pölten (2:1), WAC (1:0),  
Ried (1:0), Hartberg (4:0) – 12:2 Tore

### Meiste Spiele ungeschlagen in Serie: 12

(01.08.2024 – 28.11.2024) – vs Wisla Krakau (6:1/UECL-Q), Sturm (1:0),  
Trabzonspor (2:0/UECL-Q), WSG (2:0), Braga (2:2/UECL-Q), Salzburg (3:2),  
Austria (2:1), LASK (1:1), Hartberg (2:1), FC Noah (1:0/UECL),  
Klagenfurt (2:0), Shamrock Rovers (1:1) – 9 Siege / 3 Remis – 23:9 Tore

### Meiste Niederlagen in Serie: 5

(25.08. – 21.10.2022) – vs Vaduz (0:1), Sturm (1:2), WAC (1:3),  
Austria Wien (1:2), Klagenfurt (0:1) – 3:9 Tore

### Meiste Spiele sieglos in Serie: 6

(25.09.2019 – 08.12.2019) – vs Salzburg (1:2 n.V./ÖC), Hartberg (3:3),  
WAC (1:1), St. Pölten (0:1), Sturm (1:1), Austria (2:2)

4 Remis / 2 Niederlagen – 8:10 Tore

(13.08.2023 – 29.10.2023) – vs Hartberg (0:1), WSG (1:1), WAC (3:3),  
Sturm (1:1), Klagenfurt (2:3), LASK (3:3) – 4 Remis / 2 Niederlagen – 10:12 Tore

## Höchste Siege & Niederlagen

**F**

6:0 vs Wiener Viktoria am 21.07.2021 (ÖFB-Cup)

6:1 vs Wisla Krakau am 01.08.2024 (UEFA Europa League Qual.)

5:0 vs SV Ried am 23.07.2016 (ADMIRAL Bundesliga)

5:0 vs Admira am 15.09.2019 (ADMIRAL Bundesliga)

5:0 vs TSV St. Johann am 30.08.2020 (ÖFB-Cup)

5:0 vs SCR Altach am 01.03.2025 (ADMIRAL Bundesliga)

----

2:7 vs Salzburg am 24.06.2020 (ADMIRAL Bundesliga)

## Erfolgreichste Torschützen

**G**

26 Tore: Guido Burgstaller (2022 – 2025)

23 Tore: Taxiarchis Fountas (2019 – 2021)

22 Tore: Ercan Kara (2020 – 2021; 2025 – 2026)

22 Tore: Christoph Knasmüllner (2018 – 2023)

19 Tore: Marco Grüll (2021 – 2024)

19 Tore: Stefan Schwab (2016 – 2020)

15 Tore: Thomas Murg (2016 – 2020)

15 Tore: Louis Schaub (2016 – 2018; 2024 – 2026)

14 Tore: Giorgi Kvilitaia (2016 – 2018)

11 Tore: Matthias Seidl (2023 – 2026)

10 Tore: Dion Beljo (2024 – 2025)

10 Tore: Joelinton (2016 – 2018)

# ROAD TO SAISONSTART





Bereits zum dritten Mal in Folge halten die Grün-Weißen ihr Sommercamp im oberösterreichischen Mühlviertel – im Hotel Freigold – ab.

Text: Mario Roemer

Fotos: SK Rapid – Widner

**M**it insgesamt 50 Pflichtspielen in den Beinen haben sich die Grün-Weißen rund um Kapitän Matti Seidl & Co nach dem erfolgreichen Europacup-Playoff in die 22-tägige Sommerpause verabschiedet. Die Vorbereitung auf das erste Pflichtspiel am 23. Juli startet die Auswahl von Coach Johannes Hoff Thorup mit den sportmedizinischen Testungen am 18. Juni.

Neben einem einwöchigen Trainingslager im bereits vertrauten „Hotel Freigold“ in Freistadt stehen derzeit sechs Testspiele auf dem Programm. Geplant sind je zwei Doppeltestspiele auf dem Weg ins Trainingslager sowie am Tag der Abreise. Den Abschluss der Sommervorbereitung bildet wie gewohnt ein internationales Testspiel am Samstag, den 18. Juli. Nähere Informationen dazu folgen zeitnah!



## Terminübersicht Sommervorbereitung 2026 (Änderungen vorbehalten)

### Trainingsstart:

Donnerstag, 18. Juni  
Körner Trainingszentrum powered by VARTA

### Trainingslager:

Sonntag, 05. Juli - Sonntag, 12. Juli

### Testspiel:

SK Rapid vs. FAC  
Samstag, 27. Juni - Spielort: tbd - Uhrzeit: tbd

### Doppeltestspiel:

SK Rapid vs. Rapid Bukarest  
SK Rapid vs. FK Pardubice  
Sonntag, 05. Juli - Spielort: Perg - Uhrzeit: 15<sup>00</sup>/17<sup>15</sup>

### Doppeltestspiel:

SK Rapid vs. Hertha Wels  
SK Rapid vs. tbd  
Sonntag, 12. Juli - Spielort: Wels - Uhrzeit: 15<sup>00</sup>/17<sup>15</sup>

# „ES GEHT NICHT UM MENTALE STÄRKE – ES GEHT UM MENTALE FLEXIBILITÄT“

Wie Sportpsychologin Susanne Kerschbaumer das grün-weiße Frauenteam durch die Aufstiegssaison begleitet hat.

Text: Sarah Pum

**D**u bist jetzt ungefähr ein Jahr bei uns. Wie bist du zu Rapid gekommen?

Ich habe mich im Zuge meiner Ausbildungsvertiefung beim Verein gemeldet. Im Mai vergangenen Jahres hatte ich dann mein erstes Gespräch bei Rapid. Kurz darauf durfte ich Simon Brandstätter mit VR-Trainings bei Rapid II unterstützen.

Im Sommer, während des Trainingslagers in Schielleiten, wurde ich dann offiziell den Rapidlerinnen vorgestellt – gemeinsam mit meiner Kollegin Anna Kohl im Rahmen eines Workshops. Danach starteten wir mit diagnostischen Prozessen und ich lernte das Team Schritt für Schritt besser kennen.

**Nimmst du das Gefühl mit, dass das Team das Angebot gut annimmt?**

Ja, definitiv. Ich war ehrlich gesagt positiv überrascht, wie offen die Spielerinnen dem Thema begegnen. In vielen Teams erlebt man, dass nur ein kleiner Teil wirklich aktiv

mitarbeitet, während andere eher skeptisch bleiben. Bei uns in Hütteldorf ist das anders. Die Bereitschaft, sich mit mentalen Themen auseinanderzusetzen, ist hier sehr groß. Gerade dadurch entsteht eine richtig gute gemeinsame Arbeit.

**Speziell bei großen Spielen entsteht oft zusätzlicher Druck. Wie geht ihr damit um?**

Druck entsteht häufig durch Ergebnisziele – also durch Gedanken wie „Wir müssen gewinnen“ oder „Wir müssen Meisterinnen werden“. Das Problem dabei ist, dass Ergebnisse nie vollständig kontrollierbar sind.

Deshalb versuchen wir, den Fokus auf Dinge zu legen, die tatsächlich in unserer Hand liegen: Kommunikation, Zweikampferhalten oder der Umgang mit Fehlern. Das gibt Sicherheit zurück und macht die Spielerinnen wieder handlungsfähig. Für mich geht es deshalb weniger um mentale Stärke als vielmehr um mentale Flexibilität.

**Du hast die gesamte Aufstiegssaison begleitet. Welche**

**Momente sind dir besonders in Erinnerung geblieben?**

Für mich sind die größten Highlights oft nicht die Tore oder Siege selbst. Besonders schön ist es, wenn Spielerinnen Ziele, die wir gemeinsam erarbeitet haben, tatsächlich am Platz umsetzen können. Wenn jemand beispielsweise bewusst an einem Fehler-Reset arbeitet oder mutiger in Zweikämpfe geht und das im Spiel sichtbar wird, dann ist das für mich ein ganz besonderes Moment.

Natürlich gibt es auch schwierige Seiten – wenn Spielerinnen alles investieren und es trotzdem nicht schaffen, in den Kader zu kommen, berührt einen das ebenfalls.

**Die Rapidlerinnen steigen nun in die Bundesliga auf. Welche Herausforderungen erwartest du dort?**

Neue Situationen lösen zunächst oft Unsicherheit aus, besonders bei Spielerinnen ohne Bundesliga-Erfahrung. Gleichzeitig haben wir aber auch einige erfahrene Rapidlerinnen im Team, die eine wichtige Stütze

sein können. Wichtig wird sein, flexibel zu bleiben und sich nicht von äußeren Faktoren blockieren zu lassen – dazu gehört auch der Umgang mit Medien und öffentlicher Aufmerksamkeit, die in der Bundesliga noch stärker werden wird. Am Ende geht es aber weiterhin darum, sich auf die eigenen Aufgaben und Stärken zu konzentrieren.

**Was wünschst du dir für die kommende Saison – für das Team und für deine eigene Arbeit?**

Ich wünsche mir für die Mannschaft, dass dieser starke Zusammenhalt erhalten bleibt und weiterhin ein Umfeld besteht, in dem Fehler erlaubt sind und niemand perfekt sein muss. Genau dadurch entsteht Entwicklung.

Für meine eigene Arbeit wünsche ich mir, dass die Sportpsychologie noch stärker in den grün-weißen Alltag integriert werden kann und mehr Raum bekommt. Denn überall dort, wo das Gehirn beteiligt ist, spielt auch Sportpsychologie eine Rolle – also praktisch überall.



# Herausragend, wie du: Der neue smart #5.



Buche eine Probefahrt auf [smart.com](https://smart.com)

Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km (WLTP): 18.4 (Pro+/Premium), 18.5 (Pro), 19.9 (BRABUS/Pulse/Summit Edition); CO2-Emissionen kombiniert (während das Fahrzeug in Betrieb ist) in g/km (WLTP): 0; CO2 Klasse: A; Elektrische Reichweite (WLTP) in km: 590 (Pro+/Premium), 465 (Pro), 540 (BRABUS/Pulse/Summit Edition). Unter optimalen Bedingungen ist es möglich, den smart #5 von 10-80% an einer 400 kW DC Schnellladestation in 18 Minuten zu laden, während die #5 Pro Reihe von 10% auf 80% an einer 150 kW DC Schnellladestation in 30 Minuten geladen werden kann.





## Die Sky-Sport-Austria-Dokumentation über das Frauenteam des SK Rapid

Text: Sarah Pum/Peter Klinglmüller Fotos: Sky

**D**er SK Rapid und Sky Sport Austria präsentieren gemeinsam „DIE Rapid. Mut. Wille. Aufstieg.“ – eine sechsteilige Dokumentation, die in enger Partnerschaft entstanden ist. Das Format ist damit das erste seiner Art über das Frauenteam eines österreichischen Vereins und setzt einen neuen Maßstab für die Sichtbarkeit des rot-weiß-roten Frauenfußballs.

Seit Donnerstag, den 14. Mai 2026, um 20.00 Uhr sind auf Sky Sport Austria 1 die ersten zwei Folgen zu sehen. Ein Filmteam von Sky Sport Austria rund um Marco Helmer und Simon Stickler begleitet die um den Aufstieg in die höchste Spielklasse kämpfenden Rapidlerinnen über die Rückrunde einer möglicherweise historischen Saison – nah, authentisch und ohne Filter. Festgehalten werden Leidenschaft, Zusammenhalt und die entscheidenden Momente einer außergewöhnlichen Saison.

„DIE Rapid. Mut. Wille. Aufstieg.“ umfasst sechs Episoden mit je rund 12 Minuten Laufzeit. Die Ausstrahlung erfolgte in Doppelfolgen im wöchentlichen Abstand auf Sky Sport Austria 1: Folge 1

und 2 sind seit Donnerstag, den 14. Mai, zu sehen, gefolgt von Folge 3 und 4 (seit 21. Mai) sowie Folge 5 und 6 (seit 28. Mai). Zusätzlich sind alle Folgen on demand bei Sky sowie frei empfangbar auf skysportaustria.at und der Sky Sport Austria App abrufbar. Alle Folgen sind mittlerweile auch auf Rapid TV verfügbar.

Daniela Bauer, Geschäftsführerin Wirtschaft SK Rapid: „Dass wir als erster Verein im österreichischen Frauenfußball eine Dokumentation über unser Frauenteam präsentieren können, erfüllt uns mit Stolz – und diese Vorreiterrolle nehmen wir sehr gerne an. Was diese Doku auszeichnet, ist ihre Nahbarkeit: Sie zeigt unsere Spielerinnen ehrlich und authentisch, so wie sie wirklich sind. Als Verein stehen wir zu 100 Prozent dahinter und haben bewusst einen unverstellten Blick hinter die Kulissen ermöglicht – weil wir überzeugt sind, dass genau das wichtig ist, um dem Frauenfußball die verdiente Bühne zu geben.“

Steffen Hofmann, Geschäftsführer SK Rapid: „Ich freue mich sehr, dass durch diese Kooperation mit Sky Sport Austria unser Frauenteam hautnah in einem span-



nenden Format zu erleben ist. Die Zusammenarbeit war nicht nur hochprofessionell, sondern hat auch allen großen Spaß gemacht. Mein großer Dank gilt allen, die zum Gelingen dieses innovativen und spannenden Projekts beigetragen haben.“

Emil Drexler, Director Sports Production, Sky Österreich: „Bei Sky wollen wir den Fußball ganzheitlich erzählen und auch jene Geschichten sichtbar machen, die abseits des Spielfelds entstehen. Die Rapid-Frauenmannschaft steht für Leidenschaft, Zusammenhalt und echte Persönlichkeiten mit starken Geschichten.“

Mit der Sky-Sport-Austria-Doku ‚DIE Rapid. Mut. Wille. Aufstieg.‘ konnten wir einen ehrlichen Blick hinter die Kulissen werfen. Mein Dank gilt den Rapid-Frauen für ihr Vertrauen und meinem Team für das großartige Ergebnis.“

Fans des SK Rapid dürfen sich darüber hinaus schon auf eine weitere grün-weiße Premiere bei Sky Sport Austria freuen: Neben dem aktuellen Projekt über das Frauenteam wird nämlich bereits an einer weiteren Dokumentation gearbeitet, die den Verein in vielen Facetten zeigen und auch exklusive Einblicke rund um das erste Team der Profis liefern wird.

# VOM TRAUM ZUR REALITÄT

## Die Saison der SK Rapid Frauen 2025/26 – von den ersten Schritten in der 2. Bundesliga bis zum historischen Aufstieg

Text: Sarah Pum

Foto: Christian Müller



**W**as am 24. August 2025 begann, endete am 23. Mai 2026 mit dem lang ersehnten Aufstieg in die Frauen-Bundesliga. Neun Monate, ein Team, ein Ziel.

### Der erste Schritt ins Unbekannte

Es ist der 22. August 2025, ein Samstag irgendwo zwischen Aufregung und Vorfreude. Die SK Rapid Frauen sitzen im Bus auf dem Weg zum ersten Pflichtspiel in der 2. Frauen-Bundesliga. Noch weiß niemand genau, was diese Saison bringen wird – aber die Entschlossenheit in den Gesichtern rund um Cheftrainerin Katja Gürtler lässt keinen Zweifel daran, wohin die Reise gehen soll. Pünktlich um 14:00 Uhr beginnt die erste Partie.

Der Gegner: die SVK Wildcats. Nur 15 Minuten nach Anpfiff bejubeln die Grün-Weißen ihren ersten Treffer in der neuen Liga. Aldijana Masinovic trifft zur Führung, Jasmin König und Masinovic selbst erhöhen noch vor der Pause auf 3:0.

### Der Siegeszug und der erste Dämpfer

Dann folgten sechs Siege in Serie – bis die Hütteldorferinnen im kleinen Wiener Derby auf den USC Landhaus trafen und sich mit 1:2 geschlagen geben mussten. Zwei weitere Erfolge gegen den Wiener Sport-Club (4:0) und



die SG SK Austria Klagenfurt (1:0) bestätigten daraufhin aber die Qualität des Teams.

Eine 2:3-Niederlage gegen FC Wacker Innsbruck raubte den Grün-Weißen die Tabellenführung. Der abschließende Hinrundsieg gegen den FC Pinzgau Saalfelden stimmte zwar versöhnlich – doch die Winterpause verbrachten die Rapidlerinnen auf Rang zwei. Zwischenstand: SVK Wildcats 28 Punkte, SK Rapid 27 Punkte. Ein Punkt Rückstand. Alles offen.

### Verfolgerinnen mit Biss

Kurz nach dem Jahreswechsel starteten Sandy Haupt und ihre Mitspielerinnen in die Vorbereitung auf die entscheidende Rückrunde, die mit einem Kracher startete: Der SVK Krottendorf kam nach Hütteldorf. Nach 90 Minuten zeigte die Anzeigentafel ein

gerechtes 1:1 – und der Titelkampf ging erst so richtig los. Was folgte, war eine beeindruckende Siegesserie: 2:0 gegen SG Geretsberg/Bürmoos, 3:0 gegen SV Kraig, 3:0 auswärts in Rankweil, 7:0 gegen LUV Graz, 3:0 gegen den GAK. Das Problem: Krottendorf lieferte auch. Der Abstand blieb bei einem Punkt.

### Der Paukenschlag vom ÖFB

Am 8. April 2026 sorgte eine Meldung abseits des Platzes für Aufsehen: Der ÖFB veröffentlichte das erstinstanzliche Urteil zur Lizenzvergabe für die Frauen-Bundesliga. Rapid hatte alle Voraussetzungen erfüllt – die SVK Wildcats hingegen nicht.

Weil die Steirerinnen auf eine Berufung verzichteten, stand fest: Ein Abschluss unter den Top drei würde den ersehnten Aufstieg in die Bundesliga bringen.

### Stolpersteine und große Bühne

Doch der Weg war noch nicht frei. Erneut wurde der USC Landhaus zum Stolperstein – im Schatten des Allianz Stadions kamen die Hütteldorferinnen nicht über ein 1:1 hinaus. Eine Woche später folgte ein torloses Remis gegen Klagenfurt. Zwei Runden vor Saisonende war der Rückstand auf Krottendorf auf fünf Punkte angewachsen. Der Meisterinnentitel war nur noch mit fremder Hilfe zu holen.

Doch dann kam der 16. Mai 2026 – und mit ihm das größte Highlight der Saison. 4.803 Zuschauer\*innen strömten ins Allianz Stadion und erlebten einen spektakulären 8:2-Sieg über FC Wacker Innsbruck. Parallel dazu besiegte Krottendorf den Wiener Sport-Club mit 4:0 und holte den Meisterinnentitel damit endgültig in die Steiermark. An dieser Stelle sei gesagt: herzliche Gratulation an die SVK Wildcats Krottendorf!

### Das Ende – und ein neuer Anfang

Am 23. Mai 2026, nach dem letzten Spieltag, war es offiziell: Die SK Rapid Frauen steigen in die Frauen-Bundesliga auf. Was im Sommer als Aufbruch begann, endete als historischer Moment für den Verein. Katja Gürtler und ihr Team haben bewiesen, dass ‚die Rapid‘ in die höchste Spielklasse des österreichischen Frauenfußballs gehört. Eine Saison, neun Monate, ein Aufstieg. Und das ist erst der Anfang.

# KLASSENERHALT SOUVERÄN GESCHAFFT

Rapid II beendete die Saison in der ADMIRAL 2. Liga mit 32 Punkten auf dem elften Tabellenplatz.



**D**ie Saison 2025/26 in Österreichs zweithöchster Spielklasse ist Geschichte. Wie bereits in der vorherigen Spielzeit beendeten die Jung-Rapidler die Saison auch heuer auf Rang elf der Zweitliga-Tabelle. Nach anfänglichen Anlaufschwierigkeiten konnte Ende September auswärts gegen den FAC der viel umjubelte erste Saisonsieg eingefahren werden. Die **Kerber**-Elf gewann damals mit 1:0 durch das Goldtor von Lorenz **Szladits**. Gleich im Anschluss gewann unsere Mannschaft auch zu Hause mit 1:0 gegen Kapfenberg und feierte damit den ersten Heimsieg sowie den zweiten Sieg in Folge. Dalibor **Velimirovic** erzielte per Elfmeter den entscheidenden Treffer in der Schlussphase. Etwa einen Monat später gelang dann der nächste volle Erfolg – die grün-weißen Youngsters besiegten Austria Klagenfurt vor heimischem Publikum mit 2:1 durch Treffer von Moulaye **Haidara** und



Moulaye Haidara war mit sieben Treffern der beste Torschütze bei Rapid II.

Daniel **Nunoo**. Einmal konnte man vor der Winterpause noch gewinnen und zwar mit einem spektakulären 3:1-Heimsieg gegen Schwarz-Weiss Bregenz. Das Besondere daran: Alle drei Treffer auf Seiten der Hausherren – nämlich von Omar **Badarneh**,

Moulaye **Haidara** sowie Lorenz **Szladits** – waren Traumtore. Somit ging es mit 16 Punkten auf Rang zehn in die Winterpause.

In der Vorbereitung auf die Frühjahrssaison absolvierten die Hütteldorfer unter anderem ein

zehntägiges Trainingslager im türkischen Side. Nachdem man in den ersten drei Partien in der zweiten Saisonhälfte nur einen Punkt holte, ging es dann aber furios weiter. Zuerst wurde der – zum damaligen Zeitpunkt – Tabellenführer Amstetten mit 4:1 zurück ins Mostviertel geschickt und eine Woche später gewann unsere zweite Mannschaft auswärts gegen die Admira mit 3:0 – die Südstädter waren zu diesem Zeitpunkt ebenfalls Tabellenführer. Die Saison konnte schließlich mit zwei Siegen in den letzten beiden Partien positiv abgeschlossen werden (1:0-Heimsieg gegen die Vienna und 2:1-Auswärtserfolg gegen Sturm Graz II) und somit beendete man die Spielzeit nicht nur mit 32 Punkten auf dem elften Tabellenplatz, sondern schaffte auch souverän den Klassenerhalt in der ADMIRAL 2. Liga. Bester Torschütze in der abgelaufenen Saison bei Rapid II war Moulaye **Haidara** mit sieben Toren, bester Scorer war Ensar **Music** mit fünf Treffern sowie sieben Vorlagen.



Bester Scorer war Ensar Music mit fünf Toren und sieben Vorlagen.

# SNT GOES USA

**Große Ehre für das Special Needs Team des SK Rapid:  
Von 26. Juli bis 3. August weilt unsere SNT-Delegation  
in Houston und nimmt am Genuine Cup 2026 teil.**

Text: Sarah Pum

Fotos: SK Rapid – Widner

**D**ie Planungen für die **erste Übersee-Reise des SNT** laufen auf Hochtouren, nachdem vor wenigen Wochen die Einladung zum **Genuine Cup 2026** ins Haus geflattert ist. Bereits fix ist, dass die grün-weiße Delegation mit unserem Partner **Turkish Airlines** am **26. Juli** von **Wien** Richtung **Houston, Texas**, abhebt. Retour geht es ebenfalls mit Turkish Airlines am **3. August**. Mit dabei sein werden **14 Spieler\*innen und fünf Trainer\*innen**.

## Der Genuine Cup

Der **Genuine Cup** ist ein **internationales Turnier für Athlet\*innen mit intellektuellen und entwicklungsbezogenen Beeinträchtigungen** – und zugleich eine Woche im Zeichen von **Inklusion, Begegnung und gelebter Gemeinschaft**. Im Mittelpunkt stehen dabei nicht die Ergebnisse, sondern vor allem **gemeinsame Erlebnisse, neue Freundschaften und die verbindende Kraft des Sports**. Im Zuge des Turniers wird das Special Needs Team auch das Besucher\*innenzentrum der NASA besichtigen sowie ein Baseballspiel im Stadion verfolgen.

## Austragung und Modus

In der Turnierwoche soll neben den Matches eben auch Platz sein für inklusive Community-



Events und gemeinschaftliche Programmpunkte. Sportlich ist das Turnier in zwei Phasen gegliedert: Zunächst absolvieren alle Teams drei Spiele, danach erfolgt eine Neu-Einteilung nach Performance. Am Ende werden fünf Champions gekürt, um Fortschritt und Leistung auf unterschiedlichen Levels sichtbar zu machen.

## Internationale Bühne

Zu den in den vergangenen Ausgaben vertretenen Clubs zählen zahlreiche große Namen

aus Europa und darüber hinaus – die offizielle Turnierliste 2025 führte unter anderem Teams wie FC Barcelona, Paris Saint-Germain, Ajax Amsterdam, Inter Miami, AS Roma, Manchester City, Manchester United sowie weitere Teams aus Nord- und Südamerika, Asien und Australien. Auch in diesem Jahr werden wieder viele hochkarätige Teams aus aller Welt teilnehmen.

**Für das SNT bietet die Turnierwoche die Chance, sich auf einer internationalen Bühne zu präsentieren, Erfahrungen zu**

**sammeln und Teil eines Turniers zu sein, das Fußball als verbindende Sprache über alle Grenzen hinweg versteht.**

Mehr Infos: [www.genuinecup.org](http://www.genuinecup.org)

# DEIN BERATER DEIN ERFOLG



HERBALIFE  
**24**

KOMPROMISSLOSE SPORTERNÄHRUNG  
FÜR DEN 24-STUNDEN SPORTLEB

## Jetzt durchstarten mit deinem Herbalife Berater für deine individuellen Ernährungsziele

Bringe dein Training und deine Erholung auf das nächste Level mit dem individuellen Coaching unserer Herbalife Berater! In Kombination mit unserer H24-Sporternährung und unserer unterstützenden Herbalife Community kannst du deine Fitness- und Ernährungsziele erreichen.

Worauf wartest du noch?



Starte jetzt  
gemeinsam  
mit uns  
durch!

Offizieller Ernährungspartner des SK Rapid



Herbalife



# TRADITION TRIFFT PERFORMANCE



# Ab Juli: Mizuno neuer Ausrüster des SK Rapid

Text: Mario Roemer

Fotos: SK Rapid – Widner

**D**ie Spatzen haben es schon von den Dächern gezwitschert – mit Mizunos „RunBird“ landet das japanische Markenlogo ab der Saison 2026/27 nun auch offiziell auf der Ausrüstung des SK Rapid. Zum ersten Mal in der langen grün-weißen Vereinshistorie setzen die Hütteldorfer dabei auf einen nichteuropäischen Ausrüster. Der im Jahr 1906 gegründete Sportbekleidungs- und Sportartikelhersteller aus Osaka wird für die kommenden fünf Jahre, inklusive der Saison 2030/31, offizieller Ausrüster und Merchandising-Partner des SK Rapid. Somit reißen sich die Hütteldorfer nun neben Klubs wie AS Monaco, S.S. Lazio, FC Augsburg oder dem VFL Bochum in die prominente Markenfamilie des japanischen Ausrüsters ein. Für das Design und die Herstellung der Trikots sowie weiterer Produkte ist Future Performance Sport (SG), Mizunos Partner für den professionellen Fußball in der EU, im Vereinigten Königreich und in Irland, verantwortlich.

Daniela Bauer, Geschäftsführerin Wirtschaft SK Rapid: „Gemeinsam mit Mizuno wollen wir im Trikotdesign neue, innovative Wege gehen und dabei heimische Elemente auf moderne und zeitgemäße Weise einfließen lassen. Dass Mizuno in Deutschland in der jüngeren Vergangenheit zum Design-Meister für Trikots gewählt wurde, unterstreicht die hohe Kompetenz und Kreativität des Unternehmens. Dieses Know-how möchten wir gezielt nutzen, um gemeinsam neue Maßstäbe im Trikotdesign zu setzen. Umso größer ist unsere Vorfriede auf den offiziellen Start der Zusammenarbeit und wir blicken mit viel Zuversicht einer erfolgreichen Partnerschaft entgegen.“

Der Ausrüstervertrag umfasst neben der Herstellung von Merchandise-Produkten vor allem die Ausstattung aller Teams vom Nachwuchs bis hin zu den Erwachsenen des SK Rapid

einschließlich des Special Needs Teams mit Trikots, Trainingsbekleidung, Teamwear, Off-Field-Bekleidung und Accessoires.

„Hinter uns liegt ein langer und wohlüberlegter Prozess in Bezug auf die Ausrüsterwahl. Umso mehr freuen wir uns, dass wir nun die Zusammenarbeit mit Mizuno offiziell bekannt geben können. Das Mizuno-RunBird-Logo steht für Eigenschaften wie Schnelligkeit, Dynamik, Energie und grenzenlose Möglichkeiten. All das sind Werte, mit denen wir uns als Verein auch zu 100 Prozent identifizieren können. Eines kann ich an dieser Stelle gleich vorwegnehmen, und zwar, dass sich alle Rapid-Fans sehr auf die zukünftigen Trikots freuen dürfen“, so SK Rapid-Geschäftsführer Steffen Hofmann.

## Einer der First Mover in Sachen Nachhaltigkeit

Mizuno gilt in der Sportbranche als Vorreiter im Bereich Nachhaltigkeit und begann bereits 1991 mit strukturierten Umweltinitiativen im Unternehmen. Seitdem verfolgt die Marke Programme zur Reduktion von Emissionen, zur verantwortungsvollen Beschaffung von Rohstoffen und zur langlebigen Produktentwicklung. Darüber hinaus arbeitet Mizuno darauf hin, bis 2050 klimaneutral zu wirtschaften.

## Danke an PUMA und 11teamsports

Durch den Ausrüsterwechsel endet nun nach fünf Jahren auch die Zusammenarbeit und Partnerschaft mit PUMA und 11teamsports: „Ich durfte einen Großteil der ein halbes Jahrzehnt andauernden erfolgreichen Kooperation hautnah begleiten und möchte unseren Partnern für die professionelle Zusammenarbeit herzlich danken. Gerade die Trikots wurden von unserer Community sehr gut angenommen und werden von allen Generationen unserer Anhängerschaft gerne getragen“, so Geschäftsführer SK Rapid Steffen Hofmann.



# 30 JAHRE EUROPACUP-FINALE



# Am 8. Mai jährte sich das Europacup-Finale von Brüssel zum bereits 30. Mal. Aus diesem Grund gab es gleich mehrere Programmpunkte in Hütteldorf!



Text: Peter Klinglmüller

Fotos: GEPA, Bildarchiv Perszem

Video auf [skrapid.at](https://www.skrapid.at)

## Rückblick-Talk

**A**nlässlich des 30-jährigen Jubiläums des Europacup-Finales von 1996 lud der SK Rapid nach dem Heimspielsieg von Rapid II gegen die Vienna zum großen Europacup-Rückblick-Talk in den Business Club des Allianz Stadions ein. Nach dem Sieg der grün-weißen Youngsters ging der Abend für die zahlreichen Fans in besonderer Atmosphäre weiter und stand ganz im Zeichen unvergesslicher Erinnerungen an die Europacup-Saison 1995/96.

Eröffnet wurde der Abend von Steffen Hofmann und Alexander Wrabetz, die die Gäste begrüßten und die Bedeutung dieser außergewöhnlichen Saison für den Verein hervorhoben.

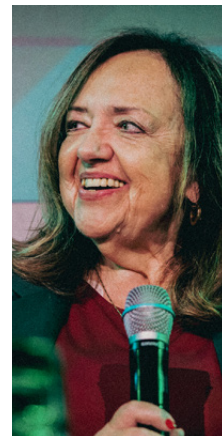
Im Anschluss sprach Rapideum-Leiter Julian Schneps über das neu aufgelegte Nostalgie-Trikot, das an das legendäre Dress der Europacup-Saison 1995/96 angelehnt ist, sowie über das

neue Buch zur Europacupgeschichte des SK Rapid (mehr dazu [hier](#)).

Danach folgten mehrere spannende und unterhaltsame Talkrunden mit Zeitzeugen aus unterschiedlichen Bereichen des Vereins. Den Beginn machten die ehemaligen Rapid-Spieler Michael Konsel, Michael Hatz und Oliver Lederer, die auf ihre Erinnerungen an die legendäre Europacup-Saison und das Finale in Brüssel zurückblickten.

Im Anschluss gewährten ORF-Reporter Martin Lang, Peter Klinglmüller – damals noch als Fan vor Ort, heute Pressesprecher des SK Rapid – sowie Wolfgang „Wolffi“ Frey, langjähriger und legendärer Mitarbeiter der medizinischen Abteilung, interessante Einblicke und gaben persönliche Geschichten rund um die damaligen Erlebnisse zum Besten.

Zum Abschluss des Abends nahmen mit Clemens Pieber, der 1996 als Werkstudent begann



und heute die Merchandising-Abteilung leitet, Gabi Fröschl, ehemalige Mitarbeiterin und damals eine tragende organisatorische Säule, sowie Andy Marek, der unter anderem beim Finale in Brüssel auch im Stadion moderierte, weitere prägende Persönlichkeiten des Vereins Platz auf der Bühne. Ein besonderer Abend für alle Grün-Weißen, die sowohl damals in Brüssel als auch am 8. Mai in Hütteldorf dabei waren!

Nostalgie-Trikot vor den Block West, wo sie nicht nur lautstark bejubelt wurden, sondern auch eine spezielle Choreografie mit dem Teamfoto des Finalspiels in Brüssel miterleben durften.

Ein unvergesslicher Augenblick für alle Rapid-Fans im Stadion und für die damaligen Protagonisten am Spielfeld!

## Ehrung beim Wiener Derby

Auch im Rahmen des Wiener Derbys am 10. Mai stand das Thema „30 Jahre Europacup-Finale“ auf dem Programm. In der Halbzeitpause des Spiels wurden nämlich zahlreiche Spieler, Trainer, Betreuer und Funktionäre von damals am Spielfeld begrüßt, geehrt und anschließend von den Rapid-Fans im Stadion gebührend gefeiert. Angeführt vom damaligen Cheftrainer Ernst Doku-pil ging es für die „Europacup-Helden“ von 1996 im



# ALLIANZ STADION WIRD SAFENOW-ZONE

Ab Sommer könnt ihr im Stadion Hilfe per Knopfdruck anfordern!

Text: Simone Binting

Fotos: SK Rapid – Widner

Artikel auf [skrapid.at](https://skrapid.at) ↗



**D**amit ihr unvergessliche Heimspiele erleben könnt, steht eine sichere und angenehme Atmosphäre für euren Stadionbesuch bei uns im Mittelpunkt. Wir erweitern daher unser umfangreiches bestehendes Sicherheitskonzept um eine digitale Komponente, die es euch noch einfacher machen

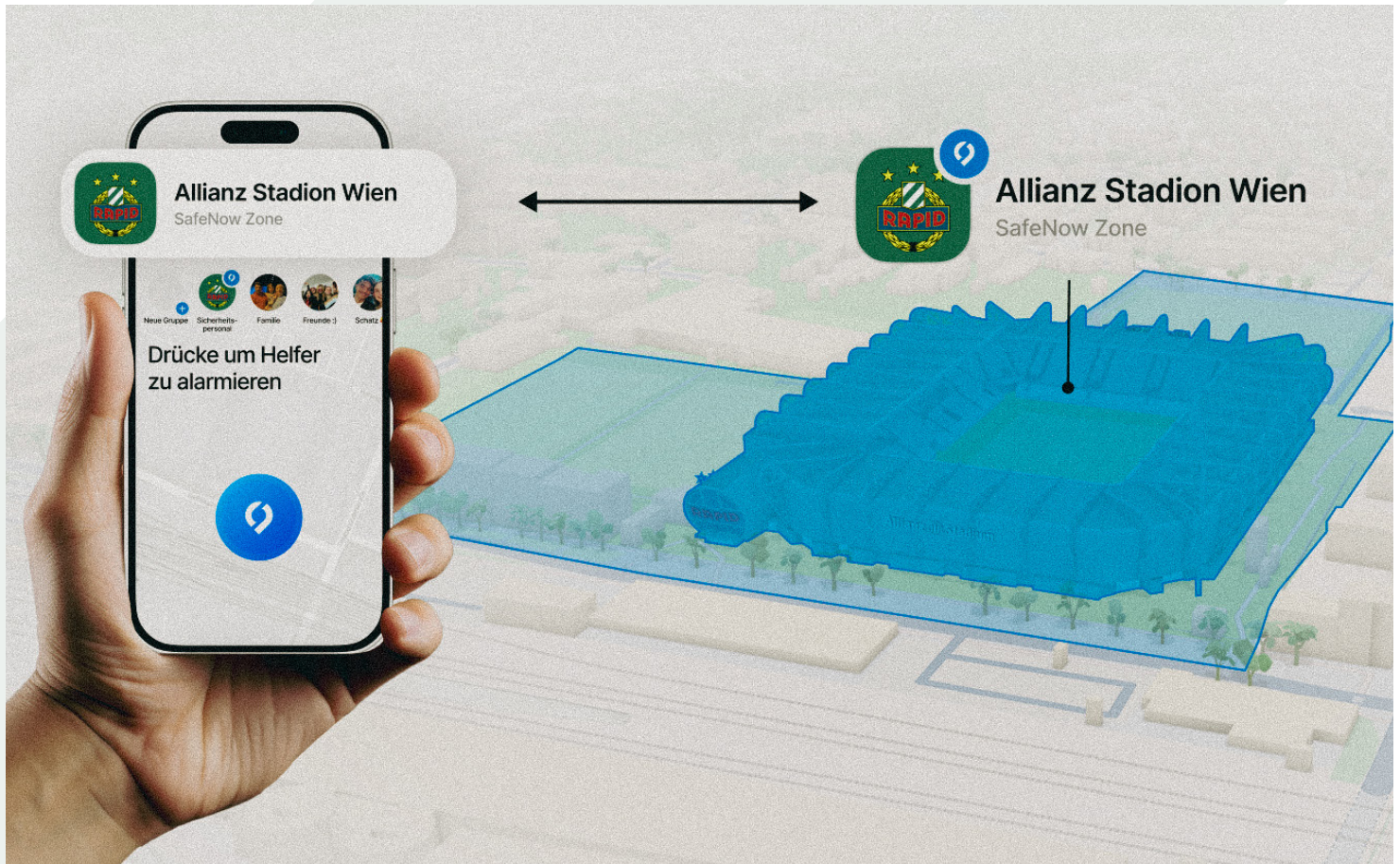
soll, in Ausnahmesituationen die richtigen Leute zu erreichen. SafeNow ist eine kostenlose Hilferuf-App, die euch mit den Sicherheitsteams im Stadion und während der Heimspiele mit der Einsatzzentrale verbindet – mit nur einem Klick in der App. Ihr braucht medizinische Hilfe für euch oder andere, habt ein ungutes Gefühl oder seht eine

kritische Situation? Dann öffnet die App, tippt auf den Hilferuf-Button – und Hilfe kommt in kürzester Zeit zu euch.

## Wo funktioniert SafeNow im Stadion?

Im gesamten Allianz Stadion und auf dem umliegenden Gelände ist die SafeNow-Zone

ab Sommer (genauer Zeitpunkt wird noch bekannt gegeben) aktiviert. Egal ob ihr im Stadion, auf den Tribünen oder in den Promenaden unterwegs seid: Wenn ihr einen Alarm auslöst, erkennt die App automatisch, wo ihr konkret seid, und kann eine gezielte Verbindung mit unserem Sicherheitspersonal und den Ersthelfer\*innen herstellen.



So müsst ihr beispielsweise medizinischem Personal nicht langwierig erklären, wo ihr euch befindet. Sobald ein Alarm über die App ausgelöst wird, unterstützen sogenannte Beacons (kleine Bluetooth-Sender) die genaue Lokalisierung

der betroffenen Person, sodass Hilfe schneller und zielgenauer koordiniert werden kann als bisher. Die Beacons übermitteln dabei ausschließlich Standortdaten im Alarmfall. Sie dienen weder der Überwachung noch erfassen sie

weitergehende Informationen. Eine Verbindung zur Polizei besteht nicht. Einzig die Einsatzzentrale des Stadions erhält bei einem ausgelösten Alarm den Standort der betroffenen Person, sodass schnell passende Hilfe veranlasst werden kann!

Aktuell befinden wir uns in der Testphase – sobald die App im Stadion aktiv genutzt werden kann, informieren wir euch wie gewohnt über unsere Kanäle!

Weitere Informationen gibt's **hier**.



### Wann nutze ich SafeNow?

- Bei Bedrängnis, Belästigung oder Unwohlsein
- Unterstützung bei medizinischen Notfällen für euch und andere
- Ihr werdet Zeugen von Streitigkeiten, in die ihr nicht selbst eingreifen könnt oder wollt

**Wichtig:** Wenn ihr einen Alarm auslöst, müsst ihr nichts erklären oder beschreiben. Sobald ihr Hilfe anfordert, sieht unser Sicherheitsteam euren Standort und kann schnell reagieren. Auf Wunsch könnt ihr über Freitextfelder in der App zusätzliche Infos zu dem Alarm angeben.

### Wie nutze ich SafeNow?

- Ladet euch die kostenlose App SafeNow im App Store oder bei Google Play herunter.
- Öffnet die App und aktiviert die Standortfreigabe.
- Im Notfall: Button drücken – Hilfe kommt.

# DEIN SK RAPID WALLPAPER WARTET!

**JETZT WALLPAPER  
SICHERN!**



Und so geht's: Tippe auf das Motiv und schon kannst du dein neues Wallpaper über den Link downloaden. So hast du den SK Rapid immer mit dabei!



# ÜBERSICHT: LEGENDENSPIELE 2026

## Nachfolgende die Spieltermine der SK Rapid Legenden 2026

Text: Mario Roemer

Fotos: SK Rapid – Widner

**M**itte Mai ist das SK Rapid Legenden-Team rund um Florian Sturm & Co in die Sommersaison gestartet. Auf dem Sportplatz des SV Oppnitz setzten sich die Grün-Weißen gegen eine Auswahl

von Ybbstal mit 7:5 durch. Das war aber erst der Anfang: Sechs weitere Freundschaftsspiele sind bisher terminiert und fixiert (siehe rechts) – darunter auch das große Duell mit den Legenden vom SV Werder Bremen im August in Hausmening.

SCR Legenden vs. HVTDP Stainz  
6. Juni | 16<sup>30</sup> | Stadion Stainz

SCR Legenden vs. SC Neusiedl / Zaya  
19. Juni | 19<sup>00</sup>  
Sportplatz Neusiedl an der Zaya

SCR Legenden vs. USC Schletz  
3. Juli 2026 | 17<sup>30</sup> Uhr  
Sportplatz USC Schletz

SCR Legenden vs. Aflenzer & Friends  
24. Juli | 18<sup>00</sup>  
Sportplatz SV Bad Erlach

SCR Legenden vs. ASV Statzendorf  
1. August | 16<sup>00</sup> | FladnitztalArena

SCR Legenden vs.  
SV Werder Bremen Legenden  
08. August | 17<sup>00</sup> | Hausmening





**11TEAMSPORTS**

# DANKE FÜR DIE LETZTEN 5 JAHRE!

GEMEINSAM HABEN WIR SIEGE GEFEIERT, SCHWIERIGE  
MOMENTE GETRAGEN UND UNZÄHLIGE ERINNERUNGEN GESCHAFFEN.

DANKE AN DEN VEREIN, DIE FANS UND ALLE MENSCHEN  
HINTER DEN KULISSEN FÜR DIESE BESONDERE ZEIT.  
WIR WÜNSCHEN DEM GESAMTEN SK RAPID FÜR DIE ZUKUNFT ALLES GUTE!



IHR FINDET UNS WEITERHIN UNTER

[11TEAMSPORTS.COM](https://11teamsports.com)

ODER 8x IN ÖSTERREICH

WIEN | GERASDORF | ST.PÖLTEN | GRAZ | SALZBURG | KLAGENFURT | WELS | LEIBNITZ



# ZU GAST IM HAYDNBRÄU

Neben den traditionellen Fan-Stammtischen in der Rekordmeister Bar in Hütteldorf gingen wir im Mai mit unserer beliebten Veranstaltungsreihe auf Tour.

Text: Lukas Marek

Fotos: SK Rapid – Widner

Artikel auf [skrapid.at](https://www.skrapid.at) ↗

**A**m 5. Mai waren wir damit bei unserem Partner Haydnbräu mit Inhaber Jochen Lehner in Eisenstadt zu Gast.

die Rapid-Legenden Christian Keglevits, „Jimmy“ Hoffer und Ümit Korkmaz waren als Gesprächspartner im Rahmen des von Lukas Marek moderierten Stammtisches mit dabei.

Die beiden Geschäftsführer Steffen Hofmann und Markus Katzer, die Spieler Niklas Hedl und Ercan Kara sowie

Zahlreiche Fragen der anwesenden Rapid-Fans wurden beantwortet, verschiedenste Themen intensiv diskutiert und Autogramm- sowie Fotowünsche erfüllt.



Zum Abschluss durfte das traditionelle Stammtisch-Quiz mit kniffligen Fragen natürlich auch nicht fehlen. Für Speisen und Getränke war im Haydnbräu sowieso bestens gesorgt!

**DANKE** an alle Rapid-Fans, die im Burgenland mit dabei waren!



# EHRUNG LANGJÄHRIGER VEREINSMITGLIEDER

Im Rahmen der beiden Heimspiele gegen Hartberg und Salzburg ehrten wir in der Halbzeitpause einige Rapid-Fans, die bereits seit 30 Jahren durchgehend Vereinsmitglieder des SK Rapid sind.

Text: Lukas Marek

Fotos: SK Rapid – Widner

Artikel auf [skrapid.at](http://skrapid.at) ↗

**A**ls SK Rapid sind wir sehr stolz darauf, der Fußballverein mit den meisten Mitgliedern in Österreich zu sein. Unter den derzeit über 25.000 grün-weißen Vereinsmitgliedern gibt es auch sehr viele, die dem SK Rapid schon seit mehreren Jahrzehnten die Treue halten.

Als Zeichen unserer Dankbarkeit und Wertschätzung übergaben

Präsident Alexander Wrabetz, Vizepräsidentin Edeltraud Hanappi-Egger sowie Geschäftsführer SK Rapid Steffen Hofmann den Jubilaren jeweils eine persönliche Urkunde, einen exklusiven Schal sowie eine edle Anstecknadel.

**DANKE** für eure Treue und Unterstützung in den vergangenen Jahrzehnten – wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre in Grün-Weiß!

## 30 Jahre Vereinsmitglieder des SK Rapid – die Geehrten:

Adam Manfred	Kuber Stefan	Schinko Günther
Bihl Kurt	Kurzmann Bernhard	Schrögenauer Klaus
Fiala Andreas	Lesmika Gerald	Schütz Christian
Fialka Martin	Lewisch Alexander	Sparber Horst
Gindl Wolfgang Erwin	Meissner Gerhard	Staribacher Johann
Gutdeutsch Christian	Mrazek Wolfgang	Stich Anton
Hanneschläger Christian	Mueller Peter	Stiller Werner
Höllein Arno	Reisenhofer Josef	Vesely Günther
Koglbauer Harald	Schauer Hans	Wimmer Peter
Kristek Michael	Schauer Philipp	



# DAS RAPID-ABO 2026/27

**Ausblick auf die kommende Spielzeit! Ab sofort ist das neue Rapid-Abo für die Saison 2026/27 erhältlich!**

Text: Lukas Marek

Fotos: SK Rapid – Widner

[Artikel auf skrapid.at](#) ↗

**A**n dieser Stelle möchten wir uns bei allen aktuellen Abo-Besitzer\*innen für ihre treue Unterstützung in den vergangenen Monaten bedanken. Ihr seid ein enorm wichtiger Bestandteil der grün-weißen Familie und wir hoffen, dass ihr auch in Zukunft weiterhin unsere Mannschaft in Hütteldorf und darüber hinaus unterstützt! Sehr gerne freuen wir uns aber auch auf Rapidler\*innen, die sich erstmals oder nach einer Pause wieder für das grün-weiße Abo mit zahlreichen Vorteilen entscheiden.

Größter Vorteil: Im Vergleich zu den Tageskartenpreisen rentiert sich die Dauerkarte schon ab dem 11. von 16 Heimspielen unserer Mannschaft. Ein etwaiges 17. oder 18. Heimspiel (Play-off um Europacup-Startplatz) ist für Abo-Plus-Besitzer\*innen bei freiem Eintritt inkludiert.

Als Vereinsmitglied des SK Rapid spart man zudem wieder 15 % auf den Abopreis und genießt einen noch höheren Preisvorteil, verglichen mit dem Tageskartenkauf. Weiters bieten die Service-Angebote wie die Ticketbörse sowie die Ticketweitergabe eine optimale Möglichkeit, um bei Verhinderung einen Teilbetrag durch einen erfolgreichen Weiterverkauf zurückzuerhalten oder einem befreundeten Rapid-Fan eine Freude zu machen.



## Abo-Varianten 2026/27

**ABO16:** Mit dem Abo 16 erwirbt man den persönlichen Sitz- bzw. Stehplatz für alle Heimspiele des SK Rapid in der Österreichischen Bundesliga, das heißt für 16 reguläre Meisterschafts-Heimspiele, davon 11 im Grunddurchgang und 5 in der jeweiligen Meister- oder Qualifikationsgruppe. Für Freundschafts-, Cup- und internationale Spiele haben Abo 16-Besitzer:innen ein Vorkaufsrecht auf ihren gewohnten Aboplatz.

**ABO PLUS:** Mit der Variante „Abo Plus“ hat man außerdem einen Fixplatz für mögliche Entscheidungsspiele im Allianz Stadion im Bundesliga-Play-off um einen Startplatz im internationalen Bewerb inkludiert. Zusätzlich reservieren wir automatisch den Sitzplatz bei etwaigen Heimspielen im ÖFB-Cup sowie bei internationalen UEFA-Bewerbspielen. (All jenen Rapid-Fans, die ihr Abo Plus für die kommende Saison bereits automatisch verlängert haben, wird der Abo-Beitrag in den ersten beiden Juni-Wochen vom angegebenen Konto abgebogen und die Abokarte im Lauf des Monats zugesendet!)

**FAMILIEN-ABO:** Das Familien-Abo ist das passende Angebot für alle grün-weißen Familien, die regelmäßig bei den Heimspielen im Allianz Stadion mit dabei sind.

## VORVERKAUFSZEITRAUM:

**Vorverkauf für bestehende Abo 16 Abonent\*innen:**  
seit Dienstag, 26. Mai ab 11:00 Uhr

**Vorverkauf für Vereinsmitglieder:**  
ab Mittwoch, 10. Juni ab 11:00 Uhr

**Freier Verkauf:**  
ab Freitag, 12. Juni ab 11:00 Uhr

Alle exklusiven Abo-Vorteile, die Preislisten sowie weitere Informationen zur neuen Jahreskarte findet ihr auf unserer **Website**.

Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr euch das Rapid-Abo für die kommende Spielzeit sichert!



MITGLIED **18,99**

**WIEN  
ENERGIE**

**JETZT MITGLIED WERDEN!**  
**RAPIDSHOP.AT**



## Highlights: SK Rapid Frauen – FC Wacker Innsbruck

Vor 4.803 Zuschauer\*innen im Allianz Stadion feierten unsere Rapidlerinnen neben einem starken 6:2-Sieg auch den Aufstieg in die ADMIRAL Frauen Bundesliga.

[Jetzt anschauen ↗](#)



## Highlights: SK Rapid – FC Salzburg

Auch das dritte Duell in Folge gegen den FC Salzburg ging an uns. Dank eines Goldtors von Ercan Kara nach starker Vorarbeit von Matthias Seidl und Yusuf Demir konnten wir in Minute 88 die drei Punkte fixieren.

[Jetzt anschauen ↗](#)



## Throwback 1996: Rapid – Feyenoord

Das legendäre Halbfinale im Europapokal der Pokalsieger 1996 feierte heuer 30-jähriges Jubiläum. Nach zwei Toren von Carsten Jancker und einem von Christian Stumpf stand der Einzug ins Finale fest.

[Jetzt anschauen ↗](#)



## Die Rapid | Folge 1

Die erste Folge der mehrteiligen Sky-Sport-Austria-Dokumentation „DIE Rapid. Mut. Wille. Aufstieg.“ Nah und authentisch begleitet das Filmteam unsere Rapidlerinnen während der Rückrunde und zeigt dabei Leidenschaft, Zusammenhalt und den Aufstieg in die ADMIRAL Frauen Bundesliga.

[Jetzt anschauen ↗](#)



**-50%**  
**PUMA®**

***ABVERKAUFSRABATT\****

\*ausgenommen bereits reduzierte Ware

**IN UNSEREN FANSHOPS & UNTER SKRAPID.AT**



famos«  
s SK Rapid

# »DEIN NAME IN EUROPA IST FAMOS«

DIE EUROPACUP-GESCHICHTE DES SK RAPID

# DAS NEUE RAPID-BUCH IST DA!

Dein Name in Europa ist famos – die Europacupgeschichte des SK Rapid

Text: Julian Schneps

Fotos: SK Rapid – Widner, GEPA



**B**ereits zum dreißigsten Mal jährte sich heuer das zweite Europacupfinale Rapids von 1996 (0:1 gegen Paris St.-Germain in Brüssel). Dieses Jubiläum haben unsere Rapideum-Mitarbeiter Julian Schneps und Matthias Schmid zum Anlass genommen, das Vereinsarchiv zu durchforsten und erstmals die gesamte Europacupgeschichte Rapids in Buchform zusammenzufassen.

Herausgekommen ist ein knapp 350-seitiges Buch mit Infos zu allen Spielen von 1955 bis heute mit über 400 zum Teil noch nie veröffentlichten Fotos sowie einem eigenen Statistikkapitel am Ende des Buches.

Der Fokus wird dabei nicht nur auf die Ergebnisse gelegt, sondern auch auf das besondere Rundherum bei europäischen Flutlichtspielen. Abgerundet wird das Buch mit 14 Interviews mit Protagonisten von damals bis heute, von Spielern über Funktionäre bis hin zu Fans. So kommt unter anderem der letzte lebende Spieler des grün-weißen Europacupdebüts von 1955, Josef Höttl, ebenso zu Wort wie die Jahrhundertteammitglieder Michael Konsel und Antonín Panenka bis hin zur Neuzeit mit Stefan Hofmann und Louis Schaub.

Das Buch ist seit 8. Mai in unserem Fanshop in Hütteldorf sowie online unter [rapidshop.at](http://rapidshop.at) um 27 € erhältlich.

## Zwei Sondervitrinen im Rapideum

Außerdem hat das Rapideum-Team zwei Sondervitrinen zu den Finalspielen von 1985 und 1996 vorbereitet, wo Fans in Nostalgie schwelgen können.

Diverse Exponate erinnern an die Finalsaisonen von einst und lassen einen in die Vergangenheit eintauchen.

Das Rapideum kann von Montag bis Samstag von 11.00 bis 18.00 Uhr besucht werden, die Vitrinen sind bis Ende Juli Teil der Dauerausstellung.

# GIRLPOWER IN HÜTTELDORF

Am Wiener Töchertag durften wir zahlreiche junge Mädchen und Frauen im Allianz Stadion begrüßen.



Text: Simone Bintinger

Fotos: Chaluk

[Artikel auf skrapid.at](#)

**A**m Wiener Töchertag erhalten Schülerinnen die Möglichkeit, einen Tag in einem Unternehmen zu verbringen und dabei wertvolle Einblicke in die Berufswelt zu gewinnen. Ziel dieses Tages ist es, jungen Mädchen Perspektiven aufzuzeigen, neue Interessen zu wecken und ihnen Mut zu machen, auch weniger klassische Berufswege für sich in Betracht zu ziehen.

Der inhaltliche Schwerpunkt liegt dabei auf technischen, digitalen, handwerklichen sowie naturwissenschaftlichen Berufsfeldern. In diesen Bereichen sind Frauen nach wie vor unterrepräsentiert – umso wichtiger ist es, frühzeitig Begeisterung zu schaffen und greifbare Einblicke zu ermöglichen.

„Der Wiener Töchertag zeigt Mädchen, dass ihnen alle Mög-



Große Freude bei den zahlreichen Mädchen im Pressekonferenz-Raum!

lichkeiten offenstehen – ganz gleich, welchen Weg sie einschlagen möchten. Wie im Fußball geht es auch im Berufsleben darum, Chancen zu erkennen, mutig zu ergreifen und als Teil eines Teams über

sich hinauszuwachsen. Genau dazu möchten wir junge Mädchen ermutigen“, sagt Edeltraud Hanappi-Egger, Vizepräsidentin des SK Rapid. Auch in diesem Jahr nahm der SK Rapid daher an der wichti-

gen Initiative teil und begeisterte am Töchertag zahlreiche Schülerinnen mit einem Blick hinter die Kulissen des Sportklubs.



Ein gemeinsames Erinnerungsfoto und ein Talk mit unserer Vizepräsidentin Edeltraud Hanappi-Egger durften auch nicht fehlen.

### Highlight: Meet & Greet

Bereits am Vormittag fanden sich Volksschülerinnen der Volksschule Johannes Kepler in Hütteldorf ein, um neben einer Stadionführung unter anderem auch ein „Meet & Greet“ mit Kayleigh van Niehoff, Torhüterin der SK Rapid Frauen, sowie eine spannende Fragerunde mit Daniela Bauer, Geschäftsführerin Wirtschaft der SK Rapid GmbH, zu erleben.

Im Anschluss daran standen junge Schülerinnen ab der 1. Klasse Mittelschule sowie aus Gymnasien im Fokus. Sie bekamen spannende Einblicke in die Bereiche Infrastruktur (Greenkeeping) sowie Digital Business (Grafikdesign und IT-Projektmanagement) der Hütteldorfer Geschäftsstelle. Auf dem grün-weißen

Stundenplan fanden sich dabei nicht nur Punkte wie „Pflanzenlehre“, sondern gab es auch die Möglichkeit, eine Wiener Töchertags-Tasse zu designen. Dies ließ sich auch Edeltraud Hanappi-Egger, Vizepräsidentin des SK Rapid, nicht entgehen und tauschte sich im Rahmen einer spannenden Fragerunde mit den Schülerinnen aus.

Darüber hinaus durfte der SK Rapid auch Andrea Mautz, Landtagsabgeordnete und Gemeinderätin des 14. Bezirks, sowie die beiden Bezirksrätinnen Ona Teo Zama und Shirin Dietl begrüßen.

Der SK Rapid bedankt sich bei allen Schülerinnen für ihren Besuch und wünscht nur das Beste für die berufliche und private Zukunft!



# SK RAPID DOPPELPASS



## SPORTLICHER DOPPELPASS

Bei unserem beliebten Netzwerkevent standen Einblicke hinter die Kulissen im Mittelpunkt.

Text: Simone Bintinger

Fotos: leadersnet.at | D. Mikkelsen

Artikel auf [skrapid.at](https://skrapid.at) ↗

**M**itte Mai ließen wir die Saison gemeinsam mit unseren Business-Partner\*innen in exklusivem Rahmen Revue passieren. Beim bereits traditionellen Netzwerkevent „SK Rapid Doppelpass“ luden wir unsere Wegbegleiter\*innen daher ins Allianz Stadion ein, wo sie ihre grün-weißen Kontakte vertiefen und Einblicke aus erster Hand hinter die Kulissen des SK Rapid

erhalten konnten. Darüber hinaus wohnten auch zahlreiche Teilnehmer\*innen des Rapid InvesTOR-Programms der exklusiven Veranstaltung in Hütteldorf bei.

### Keynote & Talkrunden

In Begleitung eines Flying Buffets konnten sich unsere Gäste bei einem Stand unseres Partners Raiffeisen inkl. 360°-Action-Station auf den Abend einstimmen. Im Anschluss daran begrüßte



Daniela Bauer, Geschäftsführerin Wirtschaft der SK Rapid GmbH, gemeinsam mit Lukas Marek die anwesenden Gäste und gab unter anderem spannende Einblicke in die Sky-Dokumentation „DIE Rapid. Mut. Wille. Aufstieg.“.

Danach wurde der Fokus auf die sportliche Ausrichtung des SK Rapid gelegt: Markus Katzer (Geschäftsführer Sport), René Gartler (Technischer Direktor) und Nino Rauch (Leiter Scouting) erläuterten in einer spannenden Keynote ihre Gedanken hinsichtlich der Kaderzusammenstellung, der Vision sowie der Ausrichtung aller grün-weißen Teams. Ein spezieller Fokus wurde dabei auf das Thema Scouting und die Veränderungen des Scoutingprozesses in den vergangenen Jahren gelegt.

Einem vielfältigen Buffet folgte schließlich das Highlight des Abends: Die drei Cheftrainer\*innen Katja Gürtler (SK Rapid Frauen), Johannes Hoff Thorup (SK Rapid) und Jürgen Kerber (SK Rapid II)



nahmen auf der Bühne Platz, plauderten aus dem Nähkästchen und beantworteten exklusiv zahlreiche Fragen der anwesenden Gäste. Alles, was den Business Partner\*innen schon immer auf der Zunge brannte, konnten sie hautnah von den Trainer\*in-

nen erfahren – ein Erlebnis, das auf jeden Fall in Erinnerung bleibt.

#### **Grün-weißes Dankeschön**

Ein abwechslungsreicher Abend, bei dem spannende Einblicke hinter die Kulissen der sportlichen Abteilungen

des SK Rapid geboten wurden, endete mit ungezwungenem Netzwerken und dem ein oder anderen gewinnbringenden Gespräch im grün-weißen SK Rapid Business Club. Wir bedanken uns bei allen Gästen für den gelungenen Abend!





Allianz (II) Stadion

Allianz (III) Stadion

ACHTZEHN

NEUNUNDNEUN

Allianz

# GRÜNSTER VEREIN ÖSTERREICHS?



**Richtig gelesen: Gemeinsam mit Econetix wollen wir im Bereich Nachhaltigkeit der grünste Verein Österreichs werden!**

Text: Econetix, Simone Bintinger

Foto: SK Rapid | Ruschka

Artikel auf [skrapid.at](https://www.skrapid.at) ↗

**E**conetix, ein Wiener Carbon Asset Manager und Nachhaltigkeitsberater, ist neuer offizieller Nachhaltigkeitspartner des SK Rapid. Die Partnerschaft läuft bis 2030 – bis dahin wollen wir nicht nur am Trikot der grünste Fußballverein Österreichs sein. Nachdem wir bereits im Juli 2025 eine detaillierte Nachhaltigkeitsstrategie veröffentlicht haben (mehr Infos und Download hier), liefert Econetix Österreichs größtem und traditionsreichstem Fußballverein ein vertiefendes Nachhaltigkeitspaket: CO<sub>2</sub>-Fußabdruck-Berechnung, eine klare Reduktions-Roadmap und Kompensation unvermeidbarer CO<sub>2</sub>-Emissionen über eigene verifizierte Klimaschutzprojekte.

## Warum das wichtig ist

Mit Hunderttausenden Zuschauer\*innen pro Jahr, zig Flugreisen während internationaler Wettbewerbe und komplexer Eventinfrastruktur begeistern Sportveranstaltungen die Massen, tragen jedoch augenscheinlich auch zu einem erhöhten CO<sub>2</sub>-Ausstoß bei. Dennoch tun Verbände und Vereine viel, um Sportevents möglichst umweltfreundlich umzusetzen. Letztendlich geht es darum, ehrlich zu sagen, was machbar ist und wo die faktischen Grenzen liegen.

Der SK Rapid geht mit Econetix genau diesen Weg: Zuerst messen, dann reduzieren wo möglich, den Rest mit verifizierten Credits kompensieren und die Ergebnisse transparent kommunizieren.

Durch die Partnerschaft mit einem Unternehmen, das eigene Klimaschutzprojekte entwickelt und betreibt, stellt der SK Rapid sicher, dass die Umsetzung der grün-weißen Nachhaltigkeitsstrategie auf realen Projektdaten und verifizierten Methoden basiert.

## Was Econetix liefert

Econetix begleitet den SK Rapid entlang der gesamten Nachhaltigkeit-Wertschöpfungskette: von der jährlichen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck-Analyse über eine Reduktions-Roadmap mit konkreten Maßnahmen bis hin zur Kompensation unvermeidbarer Emissionen über eigene Klimaschutzprojekte. Dazu kommt die strategische Begleitung bei ESG-Reporting und der Nachhaltigkeitskommunikation.

Für Econetix reiht sich die Partnerschaft mit dem SK Rapid neben andere Partnerschaften im Sport-, Event- und Entertainmentbereich ein, vom Eurovision Song Contest über das Green Peak Festival und GPF Global Abu Dhabi zu den Pakistani Film Awards.

„Wir sind stolz, Österreichs größten Fußballverein als Partner zu unterstützen. Der SK Rapid nimmt mit dieser Partnerschaft eine klare Vorreiterrolle bei Nachhaltigkeitsmaßnahmen im österreichischen Profifußball ein. Gemeinsam setzen wir den Standard dafür, wie professionelle Sportorganisationen ihren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck systematisch erfassen, reduzieren und kommunizieren“, sagen die Econetix-Geschäftsführer Jakob Zenz und Paul Nimmerfall zur Partnerschaft.

„Nachhaltigkeit ist für den SK Rapid kein Randthema, sondern Teil unserer Verantwortung als populärster Sportverein des Landes. Unser Ziel ist es, eine Vorreiterrolle im Bereich Nachhaltigkeit im österreichischen Profifußball einzunehmen und zu zeigen, dass das Streben nach sportlichen Erfolgen, die Ausrichtung von Großveranstaltungen und Klimaverantwortung zusammengehören“, so Steffen Hofmann, Geschäftsführer SK Rapid, abschließend.

Weitere Informationen zu Econetix gibt's unter [econetix.net](https://www.econetix.net).

# VEREINHÖREN



Schon reingehört?



## Daniela Bauer:

Seit 1. September 2025 ist Daniela Bauer die Geschäftsführerin Wirtschaft der SK Rapid GmbH. Ihr Weg zu Rapid, aktuelle Themen ihres Verantwortungsbereichs, ihre vergangenen Karrierestationen, ihr Leben in Australien sowie ihre persönliche Profi-Karriere im Wintersport sind Themen des Podcast.

[Jetzt anhören ↗](#)

## Adi Niederkorn:

Der sympathische Sportchef von Hitradio Ö3 blickt vor seinem letzten Wiener Derby als Reporter auf 41 Jahre beim ORF zurück, spricht über zahlreiche Highlights in seiner beruflichen Karriere, seine Zeit als Privatdetektiv, die Verbindung zum SK Rapid und die anstehende Pension.

[Jetzt anhören ↗](#)



## Dirk Stermann:

Der 60-jährige Moderator, Kabarettist, Schauspieler und Schriftsteller lebt seit fast 40 Jahren in Österreich. Im Podcast gibt er einen Einblick in seine berufliche Laufbahn, die Erfolgsstory rund um die TV-Sendung „Willkommen Österreich“, seine aktuellen Projekte sowie seine Verbundenheit zum Fußball und natürlich zum SK Rapid.

[Jetzt anhören ↗](#)



## Johannes Hoff Thorup:

Seit Jänner ist Johannes Hoff Thorup Cheftrainer des SK Rapid. Im zweiten englischen Vereinhören-Podcast der Geschichte spricht der Däne über seine bisherige Karriere, sein Leben abseits des Platzes, seine bisherigen Monate in Grün-Weiß sowie seine Ziele mit Rapid.

[Jetzt anhören ↗](#)



## Christian Keglevits:

Christian Keglevits trug 247 Mal das Rapid-Trikot, erzielte dabei 74 Tore für Grün-Weiß, wurde je 2 Mal Meister und Cupsieger und Anfang dieses Jahres 65 Jahre jung. Im Podcast erzählt der gebürtige Burgenländer über das Scouting durch den Bäcker des Ortes, seinen Weg zum SK Rapid, besondere Spiele in Grün-Weiß, die nur kurze Trainerkarriere sowie die beginnende Pension.

[Jetzt anhören ↗](#)



# VEREIN „ HÖREN



Der offizielle  
Podcast des  
SK RAPID



# RÜCKBLICK: GRÜN-WEISSE OSTERWOCHE

Die Osterferien 2026 standen beim SK Rapid ganz im Zeichen unserer Greenies.

Text: Lukas Marek

Fotos: SK Rapid – Widner

[Artikel auf skrapid.at ↗](#)

Die jüngsten Mitglieder hatten die verschiedensten Möglichkeiten, um in der schul-freien Zeit ihrem Lieblingsverein noch näher zu kommen. Wir blicken zurück:

## SK Rapid Ostercamp

Von Montag bis Freitag verwandelte sich das Trainings-gelände beim Allianz Stadion in den perfekten Ort für das SK Rapid Ostercamp. Über 60 Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren verbrachten fünf ereignisreiche Tage in Hütteldorf, trainierten fleißig, stärkten sich in der Rekordmeister Bar und hatten jede Menge Spaß.

Highlights waren sicher vor allem die Besuche unserer Spieler\*innen. So waren etwa Jasmin König und Kayleigh van Niehoff sowie Jannes Horn und Yusuf Demir jeweils an einem Nach-mittag vor Ort und standen den interessierten Kids für Fragen, Autogramme und Erinnerungsfotos zur Verfügung.

Ein cooles Ostercamp, das Lust auf mehr macht – die grün-weißen Sommercamps stehen bevor. Die Anmeldung für die noch verfügbaren Plätze ist [hier](#) möglich!

## Green(ie)donnerstag

Den Gründonnerstag benannten wir in Hütteldorf dieses Jahr



in Green(ie)donnerstag um. Im Zuge eines exklusiven Gewinnspiels hatten schließlich 20 Greenie-Mitglieder die Möglichkeit, einen ganz besonderen Nachmittag beim SK Rapid zu verbringen.

Nach einer Stadionführung durch unser Rapideum-Team sowie einem Besuch unseres Maskottchens Fuxiii im Pressekonferenz-Raum des Allianz Stadions folgte ein abwechslungsreiches Oster-Programm in unserer Rekordmeister Bar. Louis Schaub, Lukas Grgic, Lisa Rammel und Birgit Muck färbten mit den Kids gemeinsam Ostereier, bastelten verschiedenste Osterkreationen, verzierten Muffins, spielten Eierpecken u. v. m.

Zum Abschluss konnten sich die Greenies, passend zum Gründonnerstag, noch mit Spinat und Kartoffeln stärken

und anschließend mit einem gefüllten Rapid-Osterset glücklich nach Hause fahren.

## Ostereiersuche und Gewinnspiel am Spieltag

Den Abschluss der grün-weißen Karwoche bildete das Bundesliga-Heimspiel unserer Mannschaft gegen Sturm Graz. Auch wenn das Spiel leider

verloren ging (0:2), hatten einige Rapid-Fans am Ostersonntag dennoch Grund zur Freude.

Zum einen waren unter zahlreichen Sitzen im Allianz Stadion sowie auch im Business Club Rapid-Ostereier versteckt, mit denen die Rapid-Fans nach dem Spiel gut gefüllte Goodie-Bags im Fanshop abholen konnten. Zum anderen durften sich drei jungen Rapidler im Rahmen eines Gewinnspiels in der Halbzeitpause über grün-weiße Ostersets, übergeben von Steffen Hofmann, Jonas Auer und Lisa Rammel, freuen.

Wir gratulieren den Gewinnern Nico, Pascal & Sebastian

In diesem Sinne sagen wir nochmals **DANKE** an alle, die bei den verschiedensten grün-weißen Aktionen in der Osterwoche mit dabei waren!



# 150 MINUTEN FÜR GREENIES

Text: Lukas Marek

Fotos: Chaluk

**M**ehr als 700 Greenie-Mitglieder des SK Rapid kamen am 30. April ins Allianz Stadion, um sich von allen Spielern und Trainern der grün-weißen Profimannschaft Autogramme und Fotos zu sichern.

Johannes Hoff Thorup, Matthias Seidl & Co. nahmen sich dafür auch sehr gerne Zeit und erfüllten rund 2,5 Stunden lang alle Wünsche der jüngsten Rapid-Fans.

Noch bevor mit der Autogrammstunde das Highlight des Tages startete, hatten die Greenies die Möglichkeit, sich darauf bei verschiedensten Unterhaltungsstationen einzustimmen. Vom beliebten Glücksrad über

Hüpfburgen, eine Torschusswand und einen Merchandising-Stand der „Block West Bambinis“ bis hin zum Kinderschminken und Basteln war für jede und jeden etwas dabei. Auch unsere Partner Wien Energie, Raiffeisen sowie smart waren mit verschiedensten Aktionen vor Ort vertreten.

Zudem standen auch zwei Spielerinnen unseres Frauenteam, Viktoria Bittendorfer und Kristina Decker, für Fotos und Autogramme zur Verfügung. Für Speisen und Getränke war ohnehin bestens gesorgt!

**DANKE** an alle Greenies und natürlich auch an alle Eltern, die mit dabei waren!

# AUTOGRAMME

Die exklusive Greenie-Autogrammstunde 2026 war ein voller Erfolg!

Artikel auf [skrapid.at](https://www.skrapid.at) ↗



# FEHLERSUCHBILD

Finde die 5 Fehler im unteren Bild.





 WIENER ENERGIE

Offizieller Hauptsponsor

# SOMMERCAMPS 2026

## CAMP C

### RUST IM TULLNERFELD

Mo., 20.07. – Fr., 24.07.2026

## CAMP D

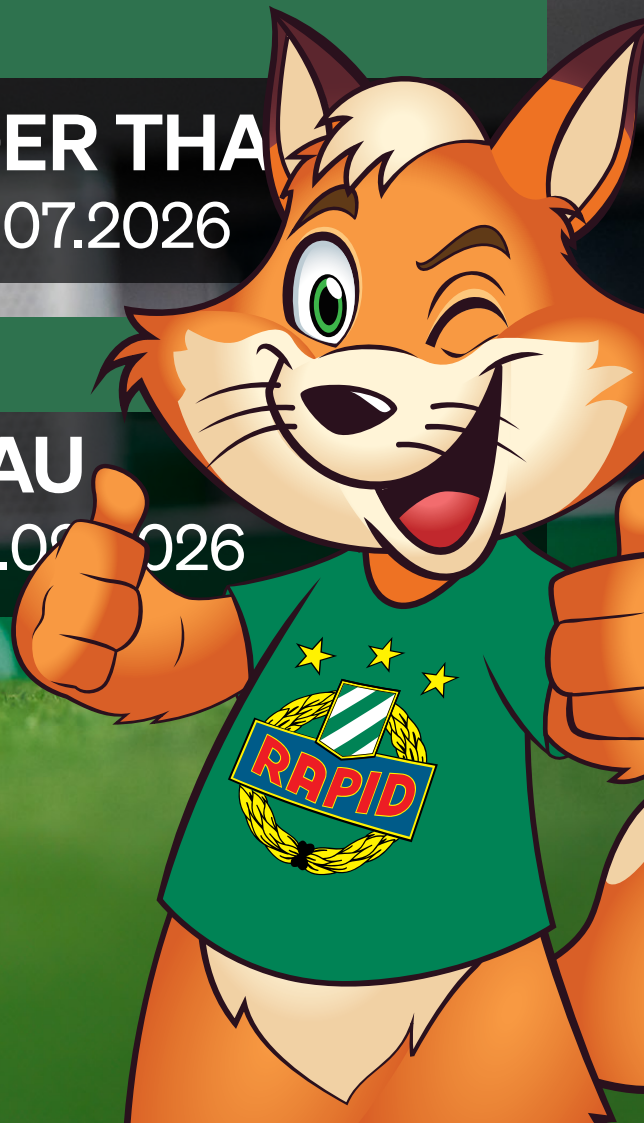
### Waidhofen an der Thaya

Mo., 27.07. – Fr., 31.07.2026

## CAMP I

### Stockerau

Mo., 31.08. – Fr., 04.09.2026



# TIME TO SAY GOODBYE

Nach Ende der Saison 2025/26 gibt es vier Abgänge bei der Profimannschaft zu vermelden.

Text: Peter Klinglmüller

Fotos: SK Rapid – Widner

**R**und um die letzten Heimspiele einer Saison kommt es oft zu einem wahren Reigen an offiziellen Verabschiedungen von Spielern, die den Klub verlassen. Bei uns war das heuer anders, der Großteil der Entscheidungen wurde – wie zwischen unserem Geschäftsführer Sport Markus Katzer und den betroffenen Akteuren vereinbart – erst nach der letzten Partie getroffen, die für uns wie im Vorjahr mit einem 3:0-Heimsieg und der damit verbundenen Qualifikation für einen internationalen Startplatz endete (heuer gegen die SV Ried, im Vorjahr gegen den LASK).

Vor dem finalen Match der Meistergruppe gab es aber bereits ein offizielles „Takk“ (Danke auf Norwegisch) für Mittelfeldspieler Tobias Børkeeiet. Der sympathische Skandinavier kam im Sommer 2024 von Rosenborg Trondheim nach Hütteldorf und absolvierte 21 Pflichtspiele. Beim 1:0-Sieg im Viertelfinalhinspiel der UEFA Conference League bei Djurgården zog sich der ehemalige norwegische U21-Teamspieler im April 2024 eine erhebliche Knieverletzung zu, feierte aber im Februar dieses Jahres ein Comeback. Bis zuletzt blieb er ein wichtiges Teammitglied und absolvierte auch als „Joker“ die Play-off-Spiele gegen Ried.



Zwei bisherige Leihspieler wird man künftig nicht mehr im grün-weißen Trikot sehen. Es war eine Freude, dass sich Andreas Weimann – nach fast zwei Jahrzehnten in der Knochenmühle von Premier League und Championship in seiner englischen Wahlheimat – im hohen Fußballalter doch noch in der Profimannschaft seines Jugendklubs präsentieren konnte. Der bald 35-jährige Wiener war in seiner kurzen Zeit ein wichtiger Führungsspieler, der zeitweise sogar als Kapitän unbändigen Einsatz zeigte. Leider war seine Scorerquote in den 17 bestrittenen Ligaspielen nicht so, wie er und alle anderen es sich erhofft hatten.

Janis Antiste kehrt nach einem Jahr aus Hütteldorf (zumindest vorerst) zu seinem Klub US Sassuolo zurück. Der 23-jährige



Artikel auf [skrapid.at](https://www.skrapid.at) ↗

Franzose durchlebte in seiner Zeit beim SCR einige Tiefen, sorgte aber mit seinem Goldtor gegen Salzburg im März dafür, dass die Saison nicht völlig verpatzt endete und die Teilnahme an der Qualifikationsgruppe verhindert werden konnte.



Last but not least endet mit Abschluss der Saison 2025/26 auch nach drei Jahren die Ära von Publikumsliebbling Lukas Grgić in Hütteldorf. Der 30-jährige Welser, in der grün-weißen Community dank seines unbändigen Kampfsgeists und seiner erfrischend offenen Art sofort höchst respektiert, brachte es auf 95 Pflichtspiele, in denen er drei Treffer – darunter das entscheidende Tor beim 1:0-Auswärtssieg in der Qualifikation zur UEFA Europa League bei Trabzonspor im vorletzten Sommer – erzielen konnte. Der Oberösterreicher, der vom Block West selbst nach der bitteren Derbyniederlage im Mai gefeiert wurde, soll im Rahmen eines der ersten Spiele der kommenden Saison offiziell geehrt und verabschiedet werden. Ihm ist – so wie allen Abgängen – für sein Engagement zu danken und nur das Beste für die kommende Karrierestation zu wünschen!





bugatti

DIE ENERGIE VON WIEN

spielt ihre  
Vorteile  
immer aus.

Jetzt abräumen  
in der Wien Energie  
Vorteilswelt

Matthias Seidl  
Kapitän SK Rapid

WIEN  
ENERGIE



Einmal registrieren, immer profitieren! Die Angebote in unserer Vorteilswelt sind immer ein Volltreffer. Exklusiv für Wien Energie-Kund\*innen gibt's Rabatte, Gutscheine und Tickets für Rapid-Spiele zu gewinnen. Jetzt loslegen unter: [wienenergie.at/vorteilswelt](https://wienenergie.at/vorteilswelt)



WIEN ENERGIE

Wien Energie, ein Unternehmen der Wiener Stadtwerke-Gruppe.  
Wien Energie Vertrieb, ein Unternehmen der EnergieAllianz Austria.